

AUSSCHREIBUNG FÜR STUDENTISCHE Beschäftigte

Beschäftigungsstelle: Institut für Wirtschaftsgeschichte
Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Beginn des Beschäftigungsverhältnisses: 15.01.2025 (schnellstmöglich)

Beschäftigungsdauer/ Befristungsdatum: 24..... Monate/

Arbeitszeit: 40 60 80 Stunden/Monat

Vergütung: 13,69 € pro Stunde

Kennziffer: 70/31/24

Beginn und Ende der Bewerbungsfrist: ~~18.11.24~~ ~~02.12.24~~ 28.11. - 12.12.2024
(2 Wochen bzw. in der vorlesungsfreien Zeit 3 Wochen)

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit im Fachgebiet Wirtschaftsgeschichte
- Literaturrecherche und -beschaffung
- Vorbereitung und Mitwirkung bei Lehrveranstaltungen
- Erstellung von Lehrmaterialien
- Unterstützung bei der Evaluation der Lehre
- Beratung von Studierenden
- Durchführung von Tutorien auf dem Gebiet
im Umfang von durchschnittlich Lehrveranstaltungsstunden
- Digitalisierung, Datenaufbereitung

Anforderungen:

- Studium einer für das Aufgabengebiet einschlägigen Fachrichtung VWL
- Für die Durchführung von Tutorien ist der Nachweis des Erwerbs der Kompetenzen bzw. Qualifikationen (bspw. Modulabschlussprüfung) Voraussetzung, die im Rahmen des Tutoriums vermittelt werden sollen.
- Kenntnisse der gängigen Office-Programme
- Kenntnisse der Ökonometrie, Grundkenntnisse im Bereich Wirtschaftsgeschichte
- vorausgesetzt wird gute Deutsch- und Englischkenntnisse, Kenntnisse R und/ oder STATA
- erwünscht ist Kenntnisse OCR-Verfahren, Nutzung von KI für OCR, Webscraping mit Python

Bewerbungen sind innerhalb der o. g. Frist unter Angabe der o. g. Kennziffer zu richten an die Humboldt-Universität zu Berlin, Institut für Wirtschaftsgeschichte, Prof. Dr. Wolf
Bewerbungsunterlagen als EINE Pdf bitte an wiiwges@hu-berlin.de

Es wird darum gebeten, in der Bewerbung Angaben zur sozialen Lage zu machen.
Zur Sicherung der Gleichstellung sind Bewerbungen qualifizierter Frauen besonders willkommen. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt.
Bewerbungen von Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht.
Da keine Rücksendung von Unterlagen erfolgt, wird gebeten, auf die Herreichung von Bewerbungsmappen zu verzichten und ausschließlich Kopien vorzulegen.